



**An die
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 WIEN**

Die unterfertigten Bezirksräte der Neuen Volkspartei Simmering stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 15.12.2021 folgende

Resolution

Jede fünfte Frau in Österreich ist ab ihrem 15. Lebensjahr von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen, jede dritte Frau wurde bereits sexuell belästigt und jede siebente Frau ab 15. Jahren wird gestalkt. Durch die Covid Pandemie hat sich das Problem leider auch verschärft. Die erschreckende Anzahl an Femiziden zeigt, dass Österreich, aber auch Wien und unser Bezirk ein großes Problem mit Gewalt gegen Frauen haben. Laut Medienberichten sind dieses Jahr bereits 23 Frauen ermordet worden (Stand 6.11.2021). Die polizeiliche Kriminalstatistik zeigt auf, dass 2020 sogar 31 Frauen Opfer eines Mordes wurden.

Es ist wichtig, dass diese Verbrechen rasch aufgeklärt, analysiert und entsprechende laufende Präventionsmaßnahmen ergriffen werden bzw. Schutzbedürftigen unmittelbar und niederschwellig geholfen wird. Daher hat die Bundesregierung dieses Jahr zusätzlich ein wichtiges Maßnahmenpaket von 24,6 Millionen Euro für Beratungs- und Präventionsarbeit aufgestellt, um die von Gewalt betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen bestmöglich zu unterstützen.

Von 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis 10. Dezember (Internationaler Tag der Menschenrechte) fanden die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ statt. Mit der UN - Kampagne „Orange the World“ wurde nicht nur ein Zeichen der Solidarität mit von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen gezeigt, sondern auch Bewusstsein für die Problematik in der Gesellschaft geschaffen.

Als Zeichen der Solidarität mit allen Opfern von Gewalt, spricht sich der Bezirk mit dieser Resolution daher gegen jegliche Form von Gewalt an Frauen aus. Gewalt darf in unserer Gesellschaft nicht toleriert werden!

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 09.12.2021

BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,

BzR Anneliese Schippani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara